



Shinki-Dojo Rundbrief

Aikido Shinki Rengo / Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

*Liebe Mitglieder,
liebe Freunde,*

Kaum ist die angenehme Ferien- bzw. Urlaubszeit vorbei, erreicht uns die dramatisch-traurige Nachricht von den Terroranschlägen in den USA. Wir haben alle mit den Betroffenen, ihren Verwandten, Freunden und Bekannten tief mitgeföhlt. Unsere besondere Sympathie gilt außerdem Rick, Scott und seinen SchülerInnen, sowie Tim Sensei und seinen SchülerInnen. Zum großen Glück ist dem Sohn von Tim Sensei, George, der in der Stunde der Katastrophe direkt neben dem World Trade Center gearbeitet hat, nichts passiert. Genauso auch der Schwester von Rick, die in der Nähe des Pentagon lebt. Rick hat aber viele Bekannte verloren. Mein aufrichtiges Mitgeföh und Gebet gilt ihm und den Seinen in dieser schweren Stunde.

Nun, nicht nur über diese Ereignisse selbst, sondern auch über die Maßnahmen danach ist schon Vieles gesagt worden, und ich hoffe, dass Ihr Euch gut informiert und eine differenzierte Meinung gebildet habt. Nun steht ein Gegenschlag der USA vermutlich unmittelbar bevor. Vielleicht auch weitere Terroranschläge. Mein großes Mitleid gilt besonders dem einfachen Volk, insbesondere den Frauen von Afganistan, die auch bis jetzt, insbesondere unter den Taliban, nichts zu lachen hatten. Ich nenne konkretheitshalber nur zwei Beispiele: 1) eine alleinstehende Frau mit drei kleinen Kindern ernährt sich und ihre Kinder mit geriebenen verschimmelten Brotkranten, die als Tierfutter verkauft werden, weil ihr verboten ist zu arbeiten. 2) Drei junge Mädchen (11, 12 und 15) hören seit ein paar Wochen nicht auf zu weinen, weil die Taliban ihre Mutter vor den Augen von einem von ihnen erschossen haben, nur weil sie ihnen erwidert hat, wo sie mit den Töchtern mitten im Winter leben sollen, wenn die Taliban ihr Haus zum Quartier machen wollen. Den Vater haben sie schon vorher irgendwohin verschleppt. Föhrt der Gegenschlag gegen die Terroristen diese Menschen in Freiheit oder richtet er auch sie zugrunde? Ich bete täglich für ihre Freiheit. Bitte, betet mit. Ich denke auch an die Soldaten, die im Kampf gegen den Terror ihr Leben riskieren müssen.

Gewalt oder nicht Gewalt? Eins kann man auf jeden Fall sagen: Jegliche Art der Gewalt ist nicht die letzte Lösung, auch wenn sie manchmal notwendig ist in dieser Welt. Armut und Unterdrückung, sowie Häufung des Reichtums und die Arroganz der Macht, sie müssen verschwinden! Aber das schaffen wir nicht mit Gewalt, von welcher Seite sie auch kommen mag. Gewalt ruft Gegengewalt hervor. Somit stehen wir wieder vor der Frage nach dem Geist. Solange wir die reale Kraft des Geistes nicht wahrnehmen, gibt es keine Lösung, die zum wahren Frieden föhrt. Aber solch starken Geist, der die Gewalt überwindet, kann man mit halbherziger Meditation und schnellem Gebet nicht verwirklichen. Diese müssen verankert sein in der gesamten Lebensföhung, in der täglichen Schulung und in der Liebe, die das Ego überwindet und sich nach dem Urgrund der Welt sehnt – also in der Nächsten- und Gottesliebe.

“Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt(Nazaret) erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg.”(Lk 4, 28-30)

Als Budo-Menschen sollen wir auch nicht zittern und flattern, wenn schwere Zeiten noch auf uns zukommen sollten. Ich sage noch einmal: “Beten wir!”, auch wenn das Unglück nicht direkt uns treffen sollte. Es gibt genug Menschen, die leiden. Gebet ist Kraft.

Aikido-Graduierungen(02. 07. 01 – 23. 09. 01)

10. Kyu: (SD) Ivo Baar, Sebastian Noe, Ansgar Rubin, Sandra Schaller, Anna-Lena Schenkel, Janina Schenkel, Jan Gräf **9. Kyu:** (SD) Florian Kerschagl, Roland Hall **8. Kyu:** (SD) Franziska Kreamsreiter, Katrin Schmitt, Jacqueline Schröter, Jens Segieth, Sybille Weber, Paul Wolpert
5. Kyu: (M) Michael Stelzig **3. Kyu:** (Oldenswort) Gabriele Kupke **2. Kyu:** (Oldenswort) Marco Hansen **1. Kyu:** (Müllheim) Marcus Schmuchal (Oldenswort) Carin Klamburg
3. Dan: (SD) Jürgen Dimt **4. Dan:** (M) Gerhard Scheitler

Daitoryu-Aiki-Jujutsu-Graduierungen(02. 07. 01 – 23. 09. 01)

2. Kyu: (SD) Mathias Haaß

Überblick über die Lehrgänge

13. – 14. 10. 2001	Oberkessach
27. – 28. 10. 2001	Dresden fällt aus wegen des Tamura-LGs in Schwerin
10. – 11. 11. 2001	Dresden (Henry Kowallik, Tel. 0351-8580864, Email: Henry.Kowallik@t-online.de)
24. – 25. 11. 2001	Züttlingen/Oberkessach
30. 12. 01 – 01. 01. 02	Oberkessach: Silvester/Neujahr-LG

Anmerkungen

- Bezüglich der organisatorischen Frage habe ich um die Führung des Himmels gebeten. Es sieht so aus, dass wir als Shinki Rengo wie bis jetzt unseren Weg unabhängig fortführen sollen.
- Bezüglich der Frage “e.V. oder nicht” ist die Mehrheit der Schreiber bis jetzt dagegen, wenn das nicht sein muss. Es sind aber noch nicht sehr viele Zuschriften eingegangen. Wir warten noch auf die Reaktion von vielen Mitgliedern.
- Der Dresdener Lehrgang wurde zugunsten des Tamura-LGs verschoben.
- Der November-LG findet nicht am 17.-18., sondern 24.-25. statt wegen der Hallenbelegung in Züttlingen, wie oben angekündigt.
- Der Wunsch nach einem Lehrgang mit mir im nächsten Jahr sollte bis Ende Oktober hier ankommen, weil wir am Anfang November den Terminplan machen werden. Dabei sollten mindestens 2 Terminvorschläge gemacht werden.

Wir wünschen Euch eine möglichst friedliche Zeit im Segen Gottes.

Mit vielen lieben Grüßen

Eure

Michael Daishiro Nakajima
und Susanne Nakajima